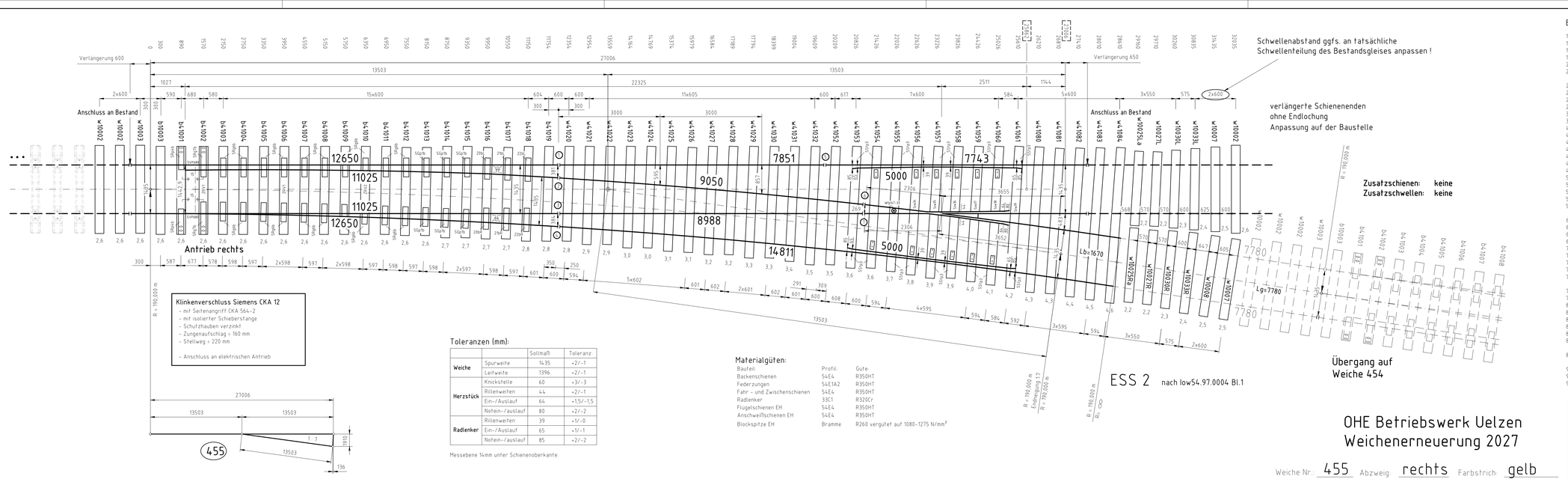

Toleranzen (mm):

		Sollmaß	Toleranz
Weiche	Spurweite	1435	+2/-1
	Leitweite	1396	+2/-1
Herzstück	Knickstelle	60	+3/-3
	Rillenweiten	44	+2/-1
	Ein-/Auslauf	64	+1,5/-1,5
	Notein-/auslauf	80	+2/-2
Radlenker	Rillenweiten	39	+1/-0
	Ein-/Auslauf	65	+1/-1
	Notein-/auslauf	85	+2/-2

Messebene 14mm unter Schienenoberkante.

Materialgüten:

Bauteil:	Profil:	Güte:
Backenschienen	S4E4	R350HT
Federzungen	S4E1A2	R350HT
Fahr - und Zwischenschienen	S4E4	R350HT
Radlenker	33C1	R320Cr
Flügelschienen EH	S4E4	R350HT
Anschweißschienen EH	S4E4	R350HT
Blockspitze EH	Bramme	R260 vergütet auf 1080-1275 N/mm²

Bemerkungen:

1. Schwellen:
1.1 Betonweichenschwellen nach DBS 918 143 mit Durchsteckverschraubung low 10.0012 und W-Oberbau.
1.2 Schwellenteilung bezieht sich auf Schwellenmitte und Schienenmitte.
1.3 Schwellenverbindungsplatten SVP 680.
2. Rippenplatten:
2.1 An den Stellen, an denen keine Rippenplatten gezeichnet sind, werden SRp 1 bzw Standardstützpunkt W14 verwendet.
2.2 Die Bezeichnung "SRp ...Rpg..." ist bei der Benennung der Platten fortgelassen.
2.3 —•— = Rippenplatte in Pfeilrichtung um ...mm verschoben.
2.4 Befestigung der Rippenplatten mit Durchsteckverschraubung.
2.5 Lupolenunterlagen 3mm zwischen Schwelle und Rippenplatte.
3. Zwischenlagen:
3.1 Zwischenlagen siehe Tabelle.
4. Zungenverrichtung:
4.1 Ausführung Federzunge Fz mit Einlassung Bauart WITEC.
4.2 Bohrungen für Weichenschloss in den Backenschienen.
4.3 Wanderschutz Gabel/Zapfen.
4.4 Zungenstützen WB Zust 10/11.
4.5 Zungenrollvorrichtung Bauart "Schwihag" – Anordnung nach low54.57.1020.
4.6 wartungsarmer Klinkenverschluss CKA 12-Bauart Siemens.
5. Herzstückbereich:
5.1 Starres Blockherzstück mit angeschweißten Futterstücken und hochfest (10.9) verschraubten Flügelschienen.
5.2 Block bis zur 2,5-fachen Schienenkopfbreite.
5.3 Radlenker 33C1 auf 15mm u.SO angeordnet mit Radlenkerschrauben.
5.4 Radlenkerbefestigung auf Radlenkerstützplatte S5Tp 3 mit Zwischenblechen 1-4mm, Weichenschrauben SWs 1 - M24x85-8.8, Muttern ISO 4032-8 und Federring Fe 6.
6. Schienenbefestigung:
6.1 Spannklemme SKI 12, Hakenschraube Hs 32-55 und Scheibe Uls 6 im Bereich der Zungenvorrichtung.
6.2 Winkelführungsplatten Wfp 147-12 mit Schwellenschraube Ss 35 und Uls 7.
6.3 Innere Backenschienenverspannung IBaV – System Schwihag mit Spannbügel SSb 2.
7. Fahrbahn:
7.1 Die Schienenlängen sind auf Fahrschienenachse berechnet.
7.2 Die Baustellenstöße sind mit 4mm eingerechnet.
7.3 ① = Baustellen-/Konstruktionsstoß mit Nummer.
7.4 alle Schienenenden erhalten das 2 Laschenloch (L=213mm, H=62,5mm, Ø30mm), außer verlängerte Schienenenden Verlängerte Schienenenden generell ohne Endlochung liefern!
7.5 Zusatzschienen: keine
7.6 Isolierstöße: keine
8. Besonderheiten, Markierung und Abnahme:
8.1 Schwellenlage mit dünnem Farbstrich (weiß) an den Rippenplattenkanten auf dem Schienenfuß kennzeichnen.
8.2 Kennfarbe an der Nummernseite der Schwellen auf den Rippenplatten.
8.3 Winkelschläge nach low54.92.0009.
8.4 Körnerschläge am Zungenanfang im Steg der Backenschienen sind bis WA zu kennzeichnen.
8.5 Die Stoßlückenfixierung mittels Körnerschlägen auf der zur Fahrkante entgegengesetzten Kopfkante im Abstand von 500mm
8.6 Typenschilder werden an die Backen- bzw. Fahrschiene (außenliegend) in Höhe des Verschlusses bzw. am Herzstück montiert.
9. Verladung/Lieferung:
9.1 Fahrbahn und Schwellensatz werden separat und demontiert verladen.
9.2 Gestrichelt dargestellte Bauteile gehören nicht zum Lieferumfang.

Basis low54.01.0101w

OHE Betriebswerk Uelzen
Weichenerneuerung 2027

Weiche Nr.: 455 Abzweig: rechts Farbstrich: gelb

Verwendbar für: OHE BW Uelzen	Maße ohne Toleranzangabe:	Maßstab 1:50 1:250	Weichen S54-/BAV-W/KS-Spur 1435/1435
Schutzvermerk nach DIN 34 beachten		Datum Name	EW 54-190-1:7-Fz (B)-w
		Bearb. 05.09.2026 H.Sante	4 + 45 + 14 = 63 Schwellen
		Gepr.	Lageplan
		Norm	
		Datei: dwg\	SINON
Zust. Änderungen Datum Name			Ers. f. Ers. d. Blatt /